

STUDIENDESIGN

Pilotstudie

Behandlerbefragung (Experteninterview) und
Patientenbefragung (Gruppeninterview)

Entwicklung eines Konzeptes für
Teamentwicklung



Hauptstudie

Interventionsgruppe
(6 Kliniken)

Kontrollgruppe
(6 Kliniken)

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

Teamentwicklung
Trainingsprogramm für das
Reha-Team und begleitendes
Coaching

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

Befragung des Reha-Teams
und der Patienten

vorher

1/2 Jahr

danach

1/2 Jahr später

ANSPRECHPARTNER

Projektmitarbeiter

Linda Zimmermann
Dr. phil., Dipl.- Psych.
Telefon: 0761 / 203-5515
E-Mail: linda.zimmermann@medsoz.uni-freiburg.de

Christian Müller
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Therapiemanager (B.A.)
Telefon: 0761 / 203-5523
E-Mail: christian.mueller@medsoz.uni-freiburg.de

Projektleitung

Mirjam Körner
Dr. phil., Dipl.- Psych., Dipl.- Bw. (BA)
Telefon: 0761 / 203-5519
E-Mail: mirjam.koerner@medsoz.uni-freiburg.de

Sekretariat

Silvia Guihot
Telefon: 0761 / 203-5518
E-Mail: sekretariat@medsoz.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Medizinische Fakultät
Abteilung für Med. Psychologie & Med. Soziologie
Hebelstr. 29
79104 Freiburg i. Br.
Internet: <http://www.medsoz.uni-freiburg.de>

Weitere beteiligte Institutionen und Kooperationspartner

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Abteilung Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie,
Institut für Psychologie, Universität Freiburg

Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbunds Freiburg Bad-Säckingen, Dr. Harald
Seelig, Abteilung Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie, Institut für Psychologie, Universität Freiburg

Gesellschaft für Empirische Beratung (GEB) mbh
Dr. Matthias Nübling, 79211 Denzlingen



STUDIENINFORMATION

Patientenorientierte Team - Entwicklung (PATENT)

Entwicklung und Evaluation eines
Konzeptes zur patientenorientierten
Teamentwicklung in Rehabilitationskliniken



Förderschwerpunkt
„Chronische Krankheiten und
Patientenorientierung“
Gefördert von BMBF und DRV
FKZ 01GX1024



Entwicklung und Evaluation eines Konzeptes zur patientenorientierten Teamentwicklung in Rehabilitationskliniken

Hintergrund der Studie

Die Aufgaben der an Rehabilitation beteiligten Berufsgruppen werden aufgrund eines sich verändernden Krankheitsspektrums, durch kürzere Verweildauern, eine zeitlich frühere Verlegung von den Akuthäusern in die Reha-Kliniken, aber auch durch die sich wandelnden Bedürfnisse der Patienten immer aufwändiger und komplexer. Diese veränderten Anforderungen erfordern eine enge Kooperation und Abstimmung der Behandler im Behandlungsteam, wenn es zu einer effektiven befriedigenden Zusammenarbeit und Prozesssteuerung kommen soll.

Teamentwicklung kann das Qualitätsmanagement insbesondere bezüglich der führungs- und mitarbeiterorientierten Prozesse und Ergebnisse unterstützen. Im Rahmen des Forschungsprojektes PATENT soll ein Teamentwicklungskonzept für das multiprofessionelle Team entwickelt und durchgeführt werden.

Ziel der Studie

Mit Hilfe des Teamentwicklungsprogramms wird beabsichtigt die **Patientenbeteiligung** und die **berufsübergreifende Teamarbeit** in den Kliniken zu stärken. Es soll dadurch zu einer patientenorientierteren Behandlungsplanung und -durchführung und besseren Einbindung des Rehabilitanden in den Reha-Prozess kommen, was ein zentrales Anliegen in der **Qualitätssicherung** der Rentenversicherung darstellt.

Ihr Nutzen

Teilnehmenden Kliniken bieten wir für die an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Pflege, Therapeuten etc.) Team-Trainings, Workshops und/oder Coaching in den Themenbereichen

- TEAM-Führung:
- Führungsstil, Konfliktmanagement
- TEAM-Findung:
- Ziele, Strategie und Werte
- TEAM-Interaktion/Leistung:
- Regeln, Rollen, Zusammenarbeit
- TEAM-Struktur/-System:
- Aufgabenbereiche, Verantwortlichkeiten
- TEAM-Kultur:
- patientenorientierte Kommunikation, Entscheidungsfindung

Zudem **unterstützen** wir Sie **bei der Umsetzung der Teamentwicklung**

- im Behandlungsteam
- bei Prozessveränderungen in der patientenorientierten Behandlungsplanung und -steuerung

Natürlich erhalten Sie **Rückmeldung zu den Ergebnissen der Befragungen**.

Sowohl bei **Patienten** als auch bei **Mitarbeitern** sind durch koordinierte Behandlungsabläufe folgende Veränderungen zu erwarten:

- Bewusste Gestaltung der berufsübergreifenden Zusammenarbeit
- Patientenorientierte Team-, Kommunikations- und Entscheidungskultur
- Klarheit über die Rollen der einzelnen Berufsgruppen
- Optimierung der Teamstruktur
- Verbesserte Behandlungsplanung und -durchführung
- Erhöhung der Patientenzufriedenheit / Mitarbeiterzufriedenheit

Ihr Beitrag zur Studie

Was benötigen wir konkret von Ihnen?

- Die Bereitschaft und Offenheit an den Befragungen und an den Schulungsterminen teilzunehmen
- Einen **Ansprechpartner** für die Koordination der Befragungen & Schulungsprogramme
- Die Bereitschaft, die Inhalte der patientenorientierten Teamentwicklung durch das Reha-Team (**Ärzte, Pflege, Therapeuten**) in die Praxis umzusetzen.
- Die Unterstützung bei der Rekrutierung von **Patienten** zu Beginn, in der Mitte und gegen Ende der Studie